

Selektionskonzept Radquer 2025/2026 – internationale Meisterschaften

Version: 21.10.2025

1 Grundlage

Das vorliegende Selektionskonzept regelt die Selektionen für die Europa- und Weltmeisterschaften.

2 Datum der Veranstaltungen

Europameisterschaften Middlekerke (BEL)	08.-09. November 2025
Weltmeisterschaften Hulst (NED)	30. Januar – 01. Februar 2026

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

Qualifikationsvoraussetzungen gemäss UEC/UCI-Richtlinien.

Der Entscheid, ob die Quotenplätze ausgeschöpft werden, obliegt dem Selektionsgremium von Swiss Cycling und wird basierend auf der Leistungsdichte und ökonomischen Überlegungen vorgenommen.

4 Selektionen

4.1 Voraussetzungen zur Selektion

Damit ein/-e Athlet/-in zur Selektion vorgeschlagen werden kann, muss er/sie die ethischen Prinzipien des Sports anerkennen und umsetzen. Dies bedeutet, dass er/sie nicht angeschuldigte Person eines laufenden Untersuchungs-/Beurteilungsverfahrens ist und nicht mit vorsorglichen oder definitiven Massnahmen oder Sanktionen belegt ist oder wurde.

Zudem muss der/die Athlet/-in an den entsprechenden Schweizermeisterschaften teilgenommen haben (WM). Ausnahmen von diesem Erfordernis sind vorgängig schriftlich bei Swiss Cycling einzureichen. Über die Ausnahmegewilligung befindet das zuständige Selektionsgremium.

In schweren Fällen kann ein Fehlverhalten eine Nichtselektion zur Folge haben.

4.2 Endgültiger Selektionsentscheid

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt das Selektionsgremium von Swiss Cycling.

4.3 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Die nachfolgenden Wettkämpfe werden als Selektionsrennen berücksichtigt:

Selektionsrennen für die Europameisterschaften:

Brumath Bike Festival by Lollier Ingénierie	05.10.2025	Brumath (FRA)
Alperosequer Schneisingen	19.10.2025	Schneisingen (SUI)
Radquer Mettmenstetten	26.10.2025	Mettmenstetten (SUI)

Athlet/-innen, die in ausländischen Teams unter Vertrag stehen und demzufolge mehrheitlich im Ausland starten, werden anhand von UCI-Punkten und Rangierungen für eine Selektion vorgeschlagen.

Selektionsrennen für die Weltmeisterschaften

UCI Cyclo-Cross WC #6	21.12.2025	Koksijde (BEL)
UCI Cyclo-Cross WC #7	28.12.2025	Dendermonde (BEL)
Schweizermeisterschaften	11.01.2026	Schneisingen (SUI)

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann Swiss Cycling einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Cycling die Anerkennung dieses Anlasses anders gewichten. Ob ein Wettkampf schwach besetzt war, wird anhand der Anzahl anwesender Top 20 Athlet/-innen der aktuellen Weltrangliste beurteilt.

4.4 Selektionskriterien

Europameisterschaften

Für die Kategorien U19 und U23 ist ein Start in Brumath FRA (05.10.2025) für die Selektion erforderlich. Ausgenommen sind Athlet/-innen, welche die Selektionskriterien für die WM bereits in vergangenen Jahren erfüllt haben.

Die Selektion erfolgt anhand des Trainerurteils. In das Trainerurteil fliessen nachfolgende Parameter ein:

- Engine Check für U19 (Ergebnis vom nationalen Talentsichtungstag in Grenchen vom 20.09.2025)
- Gesundheit
- Potential für eine Spitzenrangierung

Weltmeisterschaften

An einem Weltcup muss ein Top 25 Resultat erreicht werden. Die EM-Teilnahme ist nicht zwingend nötig.

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion.

Zusatzkriterien:

Falls mehr Athlet/-innen die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Selektionskommission nach der unten aufgeführten Zusatzkriterien, welche Athlet/-innen selektioniert werden. Erfüllen weniger Athlet/-innen die Selektionskriterien als Quotenplätze vorhanden sind, steht es Swiss Cycling frei, noch zusätzliche Athlet/-innen zu selektionieren:

- Disziplinspezifische Leistungsanforderungen
- Trainer/-innenurteil
- Formkurve
- Gesundheit
- Potential für eine Spitzenrangierung
- Wettkampf- und Trainingsprogramm nach Abschluss der Selektionsphase bis zum Zielwettkampf

4.5 Medizinalklausel

Für Athlet/-innen mit erwiesenem Medaillen- oder Top 8 Potential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Es wird gemeinsam mit dem/der Verbandsarzt/-ärztin und dem zuständigen Nationaltrainer ein entsprechendes Alternativprogramm zusammengestellt, welches trotz Abwesenheit an Selektionsrennen eine Leistungsbeurteilung zulässt.

4.6 Selektionskommission

Die *Selektionskommission von Swiss Cycling* setzt sich zusammen aus:

Andreas Kugler, Nationaltrainer Radquer
Thomas Scheurer, Präsident Fachkommission Radquer
Patrick Müller, Leistungssportchef

Ein Mitglied aus der Selektionskommission tritt in den Ausstand, wenn:

- Sie für die zur Selektion vorgeschlagene Person das ausserhalb der Trainingszusammenzüge der Nationalmannschaft stattfindende Training plant.
- Sie mit der zur Selektion vorgeschlagenen Person in einem Verwandtschaftsverhältnis steht.

Für die Beratung in medizinischen Fragen kann der Swiss Cycling Verbandsarzt, Patrik Noack oder Hanspeter Betschart beratend beigezogen werden.

Der Selektionsausschuss fällt den Selektionsentscheid endgültig.

5 Kommunikation

Das Konzept wird jeweils Anfang der Saison auf der Webseite von Swiss Cycling veröffentlicht.

Der/Die Nationaltrainer*in orientiert die betroffenen Athlet/-innen (auch bei einem negativen Entscheid) mündlich. Zwischen der mündlichen Bekanntgabe und der Veröffentlichung der Selektion ist eine Kommunikation durch den Athleten/ die Athletin untersagt.

6 Termine

Europameisterschaften

Selektionsantrag EM	27.10.2025
Kommunikation der Selektion	29.10.2025

Weltmeisterschaften

Selektionsantrag WM	12.01.2026
Kommunikation der Selektion	15.01.2026

Grenchen, 17.09.2025

Swiss Cycling

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Müller', with a stylized flourish at the end.

Patrick Müller
Chef Leistungssport